

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen
in Tageseinrichtungen

Thüringer Landesamt für Statistik, Berliner Straße 147, 07545 Gera

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung
bitte bis
2. April 2009



Thüringer Landesamt für Statistik
Referat IV/1
Berliner Straße 147
Postfach 12 55
07502 Gera

Stichtag: 1. März 2009

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: 0361 37-700
Ansprechpartner/-in:
Frau Walther 0361 37-734523
Telefax: 0361 37-734502
E-Mail:
Martina.Walther@statistik.thueringen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bei Einrichtungen, die zu diesem Zeitpunkt vorübergehend geschlos-
sen sind, gilt als Stichtag das letzte vorausgehende Monatsende, an
dem die Einrichtung noch geöffnet war.

Die Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie
der Seite 2, Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbil-
dungsabschluss stehen auf Seite 6 des Fragebogens. Bitte beachten
Sie die Erläuterungen auf der beiliegenden Unterlage.



Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus und
beachten Sie das beigefügte Informationsblatt und die
Schlüsselnummern.



A Art des Trägers der Einrichtung

Es ist nur **eine** Angabe möglich.

- 1 Öffentliche Jugendhilfe** 17-18
 - 1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) 01
 - 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 02
 - 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 03
 - 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne
eigenes Jugendamt 04
- 2 Freie Jugendhilfe**
 - 2.1 Arbeiterwohlfahrt
oder deren Mitgliedsorganisationen 05
 - 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
oder dessen Mitgliedsorganisationen 06
 - 2.3 Deutsches Rotes Kreuz
oder dessen Mitgliedsorganisationen 07

- 2.4 Diakonisches Werk oder sonstige der
EKD angeschlossene Träger 08
- 2.5 Deutscher Caritasverband
oder sonstige katholische Träger 09
- 2.6 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in
Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde 10
- 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des
öffentlichen Rechts 11
- 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 12
- 2.9 Sonstige juristische Person,
andere Vereinigung 13
- 3 Wirtschaftsunternehmen**
 - 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14
 - 3.2 Privat-gewerblich 15

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an

Thüringer Landesamt für Statistik
Referat IV/1
Berliner Straße 147
Postfach 12 55
07502 Gera

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

1-16 1 1 6 1
BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Die Daten werden besonders wegen des gesetzlich festgelegten Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz benötigt. Erfasst werden die Kindertageseinrichtungen, die Zahl der genehmigten Plätze sowie die dort betreuten Kinder und tätigen Personen. Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung bei den Trägern der Jugendhilfe und den Einrichtungen zum Stichtag 1. März durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), geändert durch Artikel 1 des Kinderförderungsgesetzes (vgl. Drucksache Bundesrat Nummer 730/08; Fundstelle im Bundesgesetzblatt lag bei Drucklegung noch nicht vor) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 7 SGB VIII. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 bis 3, 5 bis 7 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landes- und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die Kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, die Träger der freien Jugendhilfe und die Leitungen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbirkebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die Nummer der Einrichtung ist eine frei vergebene, laufende Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen dient.

B Rechtsform des Trägers

Es ist nur **eine** Angabe möglich.

19-20

- 01 Natürliche Person (z. B. Einzelunternehmen) 01
- 02 Gemeinnütziger Verein 02
- 03 Nicht gemeinnütziger Verein 03
- 04 Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) 04
- 05 Eingetragene Genossenschaft (eG) 05
- 06 Stiftung 06
- 07 Eigenbetrieb einer Gebietskörperschaft 07
- 08 Andere Personengesellschaft (z. B. GbR, OHG, KG) 08
- 09 Andere juristische Person des Privatrechts (z. B. AG, GmbH) 09
- 10 Andere juristische Person des öffentlichen Rechts/Sonstige Rechtsform des öffentlichen Rechts (z. B. Gebietskörperschaft, Zweckverband, Kirchengemeinde) 10
- 11 Ausländische Rechtsform 11

C Besondere Merkmale der Einrichtung

Bitte beantworten Sie **jede** der Fragen, unabhängig davon, wie alt die in Ihrer Einrichtung betreuten Kinder sind.

- 1 Werden in Ihrer Einrichtung behinderte Kinder integrativ betreut?
 Ja 1
 Nein 2
- 2 Werden in Ihrer Einrichtung **ausschließlich** behinderte Kinder betreut?
 Ja 1
 Nein 2
- 3 Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Kinder von Betriebsangehörigen betreut?
 Ja 1
 Nein 2
- 4 Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen als „kindergartenähnlich“ einzustufen?
 Ja 1
 Nein 2
- 5 Haben Elterninitiativen die Einrichtung selbst organisiert?
 Ja 1
 Nein 2

D Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

Nicht die Zahl der tatsächlich belegten Plätze angeben.

- 1 Plätze insgesamt 26-28

E Anzahl der Gruppen

- 1 Gruppen insgesamt 29-30
- 2 Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur 31 1

F Anzahl der Kinder in der Einrichtung

- 1 Kinder insgesamt 32-34

008	<input type="checkbox"/>																						
009	<input type="checkbox"/>																						
010	<input type="checkbox"/>																						
011	<input type="checkbox"/>																						
012	<input type="checkbox"/>																						
013	<input type="checkbox"/>																						
014	<input type="checkbox"/>																						
015	<input type="checkbox"/>																						
016	<input type="checkbox"/>																						
017	<input type="checkbox"/>																						
018	<input type="checkbox"/>																						
019	<input type="checkbox"/>																						
020	<input type="checkbox"/>																						
021	<input type="checkbox"/>																						
022	<input type="checkbox"/>																						
023	<input type="checkbox"/>																						
024	<input type="checkbox"/>																						
025	<input type="checkbox"/>																						
026	<input type="checkbox"/>																						
027	<input type="checkbox"/>																						
028	<input type="checkbox"/>																						

Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss

Schlüssel A

Schl.-Nr.	Arbeitsbereich
1	Gruppenleitung
2	Zweit- bzw. Ergänzungskraft
3	Förderung von Kindern nach SGB VIII oder nach SGB XII in der Einrichtung
4	Freigestellte Einrichtungsleitung
5	Verwaltung
9	Gruppenübergreifend tätig

Schlüssel B

Schl.-Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen finden Sie am Ende der beiliegenden Unterlage.	Schl.-Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen finden Sie am Ende der beiliegenden Unterlage.
01	Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	17	(Fach-)Kinderkrankenschwester, -pfleger, Krankenschwester, -pfleger
02	Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	18	Krankengymnast/-in, Masseur/-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin
03	Dipl.-Heilpädagoge/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	19	Logopäde/-in
04	Erzieher/-in	20	Sonderschullehrer/-in
05	Heilpädagoge/-in (Fachschule)	21	Fachlehrer/-in oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin
06	Kinderpfleger/-in	22	Sonstiger Hochschulabschluss
07	Heilerzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in	23	Abschlussprüfung für den mittleren Dienst/ Erste Angestelltenprüfung
08	Familienpfleger/-in	24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/ Zweite Angestelltenprüfung
09	Assistent/-in im Sozialwesen (Sozialassistent/-in, Sozialbetreuer/-in, Sozialpflegeassistent/-in, sozialpädagogische/-r Assistent/-in)	25	Sonstiger Verwaltungsberuf
10	Soziale und medizinische Helferberufe (Erziehungshelfer/-in, Heilerziehungshelfer/-in, Heilerziehungspflegehelfer/-in, Hauswirtschaftshelfer/-in, Krankenpflegehelfer/-in)	26	Hauswirtschaftsleiter/-in, Wirtschaftler/-in, Oekotrophologe/-in
11	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	27	(Fach-)Hauswirtschaftler/-in
12	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in	28	Kaufmannsgehilfe/-in
13	Psychologische/-r Psychotherapeut/-in	29	Facharbeiter/-in
14	Psychologe/-in mit Hochschulabschluss	30	Meister/-in
15	Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in (Ergotherapeut/-in), Bewegungspädagoge/-in, Bewegungstherapeut/-in (Motopäde/-in)	31	Künstlerischer Berufsausbildungsabschluss
16	Arzt/Ärztin	32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss
		33	Praktikant/-in im Anerkennungsjahr
		34	Anderweitig noch in Berufsausbildung
		35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

H Angaben zum Personal

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Bitte für **jede** tätige Person eine Zeile ausfüllen. **Ehrenamtlich** Tätige sind nicht zu erfassen.

Lfd. Nr.	Geschlecht		Geburtsmonat MM	Geburtsjahr JJJJ	Stellung im Beruf Je Person nur eine Angabe					Arbeitsbereich		Beschäftigungsumfang			Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)
	männlich	weiblich			Angestellte/-r, Arbeiter/-in	Ordens- oder Mutterhausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. ... (nur wenn Arbeitsbereich 1 oder 2)	Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden	Hauptberuflich	Nebenberuflich	
	18-19	20	21-22	23-26	27					28	29-30	31-33		34	
Bsp.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0 4	1 9 7 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 2	1 9 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0 6
	1	2			1	2	3	4	5				1	2	
01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

H Angaben zum Personal

noch: 1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Bitte für **jede** tätige Person eine Zeile ausfüllen. **Ehrenamtlich** Tätige sind nicht zu erfassen.

Lfd. Nr.	Geschlecht		Geburtsmonat MM	Geburtsjahr JJJJ	Stellung im Beruf Je Person nur eine Angabe					Arbeitsbereich		Beschäftigungsumfang			Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)
	männlich 1	weiblich 2			Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamter/-in 1	Ordens- oder Mutterhausangehörige/-r 2	Praktikant/-in 3	Person im freiwilligen sozialen Jahr 4	Sonstige 5	gemäß Schlüssel A 28	tätig in Gruppe Nr. ... (nur wenn Arbeitsbereich 1 oder 2) 29-30	Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden 31-33	Hauptberuflich 1	Nebenberuflich 2	
			23-26	27											
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
32	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
33	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
34	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
38	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
39	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
41	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
42	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Für alle weiteren Personen bitte Folgeblatt ausfüllen.

H Angaben zum Personal

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Lfd. Nr.	Geschlecht		Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden	Lfd. Nr.	Geschlecht		Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden	Lfd. Nr.	Geschlecht		Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden
	männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
18-19	20		31-33	18-19	20		31-33	18-19	20		31-33
Bsp.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4 0 , 0								
	1	2			1	2			1	2	
01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen
in Tageseinrichtungen

KITA

Stichtag: 1. März 2009

Allgemeine Erläuterungen

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kindertageseinrichtungen für behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder. **Kindertageseinrichtungen** sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Zu den „kindergartenähnlichen Einrichtungen“ zählen alle Einrichtungen, die einerseits eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII benötigen und nicht ausschließlich mit ehrenamtlichem Personal betrieben werden, andererseits aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen geringere Mindestanforderungen, z. B. im Hinblick auf die Gruppengröße oder die bauliche und personelle Ausstattung, erfüllen müssen (z. B. Spielkreise oder Eltern-Kind-Gruppen).

Das Kriterium der Regelmäßigkeit wird von den Statistischen Landesämtern dadurch berücksichtigt, dass nur Einrichtungen berücksichtigt werden, die angeben, dass

- mindestens 10 Plätze vorhanden sind, von denen mindestens 5 belegt sein müssen
- mindestens eine nicht ehrenamtlich tätige Person beschäftigt ist
- sie eine Mindestöffnungszeit von 10 Stunden pro Woche haben
- eine vertraglich vereinbarte regelmäßige Mindestbesuchszeit des Kindes von 10 Stunden in der Woche vorliegt

Spielkreise und Spielgruppen werden daher nur dann berücksichtigt, wenn diese den genannten Kriterien entsprechen.

Zudem sind folgende **Besonderheiten** zu beachten:

- Einrichtungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland sowie Tagesgruppen gemäß § 32 SGB VIII werden in der Statistik **nicht** berücksichtigt.
- Ein Kindergarten in einem Kinderheim ist nur dann in diese Erhebung einzubeziehen, wenn im Kindergarten andere Kinder betreut werden als im Kinderheim.
- Schulhorte und Schulkindergärten sind nur dann zu erfassen, wenn sie Einrichtungen der Jugendhilfe sind. Gleiches gilt für Ganztagschulen.
- Sofern eine Einrichtung nicht ausschließlich Zwecken der Jugendhilfe dient, ist dennoch für den der Jugendhilfe dienenden Teil der Einrichtung Auskunft zur Statistik zu erteilen.

Meldung zur Statistik

Für jede Kindertageseinrichtung ist **ein** Fragebogen auszufüllen, für die Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen und zum Personal gegebenenfalls mit entsprechenden Folgebogen, und bis spätestens **2. April 2009** an das Statistische Amt zu senden.

Ist eine Einrichtung über mehrere Standorte verteilt und besitzt sie nur **eine** Betriebserlaubnis sind alle Standorte gemeinsam als **eine** Einrichtung zu melden.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

A: Art des Trägers der Einrichtung**1 Träger der öffentlichen Jugendhilfe**

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden in den **Stadtstaaten** wie folgt zugeordnet:

- Senat = Land
- Landesjugendamt = überörtlicher Träger
- Bezirksämter = örtlicher Träger

2 Träger der freien Jugendhilfe

Einrichtungen, die Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind, kreuzen jeweils den betreffenden Verband (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk) an.

Von den Kirchen selbst betriebene Einrichtungen sind der gleichen Position wie die von den entsprechenden konfessionellen Verbänden (Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband) getragenen Einrichtungen zuzuordnen.

Jugendgruppen gelten für die Erhebung als Träger, wenn sie nach § 75 SGB VIII anerkannt sind.

Sonstige juristische Person, andere Vereinigung:

Hierzu zählen auch Elterninitiativen, soweit sie keinem der Verbände der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind. Ansonsten ist jeweils der entsprechende Verband (z. B. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) anzugeben.

3 Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsunternehmen ist von Einrichtungen anzugeben, die von privat-gewerblichen Betreibern geführt werden; dies gilt auch für Einrichtungen, die von Unternehmen der öffentlichen Hand oder Behörden – sofern sie **nicht** öffentliche Träger sind – betrieben werden und z. B. als GmbH eingerichtet sind.

Bei Wirtschaftsunternehmen wird unterschieden, ob die Einrichtung ein **Unternehmens-/Betriebsteil** ist oder ob sie **Privat-gewerblich** geführt wird:

Unternehmens-/Betriebsteil: ist anzugeben, wenn die Kindertagesbetreuung in ein Unternehmen eingegliedert ist (keine eigenständige Rechtspersönlichkeit) und mit dem Betrieb der Einrichtung keine (eigenständige) Gewinnerzielungsabsicht verbunden ist.

Privat-gewerblich: ist anzugeben, wenn es sich bei der Einrichtung um eine Einzeleinrichtung mit eigenständiger Rechtspersönlichkeit handelt, die **keinem** Unternehmen eingegliedert ist.

Falls in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen nicht der Betrieb selbst die Tageseinrichtung betreibt, sondern eine andere Organisation, so ist diese und nicht der Betrieb als Träger anzugeben.

B: Rechtsform des Trägers

Die Rechtsform des Trägers ist der Satzung des Rechtsträgers der Einrichtung zu entnehmen. In Zweifelsfällen müsste die für juristische Angelegenheiten zuständige Person des Rechtsträgers Auskunft geben können. Im Einzelnen bitten wir Sie, folgende Zuordnungen zu beachten:

Natürliche Person:

Hierzu gehören jeweils das eingetragene Einzelunternehmen (e. K.; e. Kfm.; e. Kffr.) und das nicht eingetragene Einzelunternehmen.

Gemeinnütziger/Nicht gemeinnütziger Verein:

Hierzu gehören jeweils der eingetragene Verein (e. V.), der nicht eingetragene Verein (n.e.V.) und der altrechtliche Verein.

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH):

Hierzu gehört auch die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH i.G.).

Stiftung:

Hierzu gehören die Stiftung des privaten Rechts, die Stiftung des öffentlichen Rechts und die Kirchenstiftung.

Andere Personengesellschaft:

Hierzu gehören

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Offene Handelsgesellschaft (KGaA & Co. OHG)
- Stiftung & Co. Kommanditgesellschaft (Stiftung & Co. KG)
- eingetragene Genossenschaft & Co. Kommanditgesellschaft (eG & Co. KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Kommanditgesellschaft (KGaA & Co. KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Offene Handelsgesellschaft (GmbH & Co. OHG)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft (AG & Co. KG)
- Aktiengesellschaft & Co. Offene Handelsgesellschaft (AG & Co. OHG)
- Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)
- Andere Gesellschaft (z. B. Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbgemeinschaft).

Andere juristische Person des Privatrechts:

Hierzu gehören

- Aktiengesellschaft (AG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (GmbH in Gründung; GmbH i.G.)

Bitte beachten Sie:

- Gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH) und gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH i.G.) werden mit 04 angegeben.
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (AG & Co. KGaA)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (GmbH & Co. KGaA)
- Kolonialgesellschaft
- Bergrechtliche Gewerkschaft.

Andere juristische Person des öffentlichen Rechts /

Sonstige Rechtsform des öffentlichen Rechts:

Hierzu gehören

- Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B. Gebietskörperschaften (z. B. Stadtverwaltung, Landratsamt oder Ju-

gendamt), Sparkassen, Religionsgemeinschaften (z. B. Kirchengemeinde oder Kirchengemeindeverband) und sonstige Körperschaften, z. B. (staatliche) Universitäten, Studentenwerke, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Ärztekammern, Rechtsanwaltskammern

- Anstalt des öffentlichen Rechts
- Regiebetrieb
- Zweckverband
- Eigengesellschaft.

Bitte beachten Sie:

- Stiftungen des privaten Rechts, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Kirchenstiftungen werden mit 06 angegeben.
- Eigenbetriebe von Gebietskörperschaften werden mit 07 angegeben.

Ausländische Rechtsform:

Hierzu gehören

- ausländische Rechtsform nach EU-Recht; natürliche Person
- Private Company Limited by Shares (Ltd.)
- sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht; juristische Person
- sonstige ausländische Rechtsform; natürliche Person
- sonstige ausländische Rechtsform; juristische Person.

C: Besondere Merkmale der Einrichtung

Alle Fragen sind mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten.

Frage 1: Werden in einer Einrichtung behinderte Kinder integrativ betreut, ist „ja“ anzukreuzen.

Frage 2: Werden in einer Einrichtung **ausschließlich** behinderte Kinder betreut, ist „ja“ anzukreuzen.

Frage 3: Ist die überwiegende Zahl der Plätze in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen vorgesehen, ist „ja“ anzukreuzen.

Frage 4: Zu den „kindergartenähnlichen Einrichtungen“ zählen alle Einrichtungen, die einerseits eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII benötigen und nicht ausschließlich mit ehrenamtlichem Personal betrieben werden, andererseits aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen geringere Mindestanforderungen, z. B. im Hinblick auf die Gruppengröße oder die bauliche und personelle Ausstattung, erfüllen müssen (z. B. Spielkreise oder Eltern-Kind-Gruppen).

Frage 5: Wird die Einrichtung von Eltern, allein erziehenden Müttern und Vätern oder anderen Personensorgeberechtigten in freier Vereinbarung gemäß § 5 SGB VIII selbst organisiert, ist „ja“ anzukreuzen (Elterninitiativen).

D: Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

Es ist die Zahl der genehmigten Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis insgesamt anzugeben, **nicht** die Zahl der tatsächlich belegten Plätze.

E: Anzahl der Gruppen

Hier ist die Zahl der Gruppen in der Einrichtung anzugeben. Einrichtungen mit einer offenen Struktur ohne Einzelgruppen („Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur“) geben hier „1“ an und kreuzen bei der nachfolgenden Frage (E 2) an.

F: Anzahl der betreuten Kinder

Es sind alle Kinder zu berücksichtigen, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

In Ausnahmefällen, z. B. bei so genannten „Wechselgruppen“, in denen am Vormittag andere Kinder betreut werden als am Nachmittag, kann die Zahl der betreuten Kinder über der Zahl der genehmigten Plätze liegen.

G: Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen

Für jede Gruppe ist ein **Bogen** auszufüllen, auf welchem für **jedes** Kind der Gruppe **eine Zeile** auszufüllen ist. Für jede weitere Gruppe sind entsprechende Folgebögen anzulegen und die Gruppe fortlaufend zu nummerieren.

Bitte beachten Sie:

Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur tragen bitte eine „99“ ein. Bei mehr als 28 Kindern tragen Sie bitte fortlaufend die Angaben zu den Kindern in den Folgebögen ein. Dabei kann die Vornummerierung der „Lfd. Nr.“ beibehalten werden, denn es erfolgt im Nachgang eine maschinelle Anpassung.

Für jedes Kind sind Geburtsmonat und -jahr anzugeben sowie das Geschlecht anzukreuzen.

Unter **Betreuungszeiten** ist die vereinbarte tägliche Betreuungszeit des Kindes anzukreuzen. Dabei ist nur eine Angabe möglich. Mittagsverpflegung ist anzukreuzen, wenn das Kind in der Einrichtung zu Mittag isst. **Mittagsverpflegung** umfasst sowohl die Mittagsverpflegung durch die Einrichtung als auch von zu Hause mitgebrachtes Essen (z. B. Lunchpaket), das in der Einrichtung verzehrt wird.

Besucht das Kind bereits die Schule, ist in der Spalte **Kind besucht bereits die Schule** ein Kreuz zu machen. Als Schule gelten **alle** dem Schulsystem zugeordneten Einrichtungen.

Bei **ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils** ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem der junge Mensch lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist „ja“ anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist „ja“ anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit („Migranten der zweiten oder dritten Generation“). In diesem Fall ist „nein“ anzugeben.

Zur Einschätzung möglicher Integrationsschwierigkeiten in das gesellschaftliche Leben aufgrund von Sprachproblemen der jungen Menschen ist anzugeben, ob **in der Familie des jungen Menschen vorrangig deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird**.

Weiter ist anzukreuzen, wenn das Kind nach dem 6. Kapitel §§ 53, 54 SGB XII (wegen körperlicher/geistiger Behinderung) bzw. § 35a SGB VIII (wegen seelischer Behinderung) oder § 27 ff. SGB VIII (erzieherische Hilfe) einen nachgewiesenen **Förderbedarf** hat, der **in der Einrichtung** zu einer entsprechenden Leistung führt.

H: Angaben zum Personal

Anzugeben sind alle Personen, die in der Einrichtung am Stichtag in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind. Es sind auch zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse zu melden, ebenso Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM). Personen, die auf der Basis von § 16 Abs. 3 SGB II in der Einrichtung tätig sind („1-Euro-Jobs“), werden **nicht** zur Statistik gemeldet.

Ebenfalls **nicht** zu melden sind Personen, die ehrenamtlich in der Einrichtung tätig sind, sowie Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranke.

Bitte beachten Sie:

Bei Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranken ist aber **ersatzweise eingestelltes Personal** zu melden.

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Hier sind **nur** die Angaben zum pädagogischen und zum Verwaltungspersonal einzutragen. Für das hauswirtschaftliche und technische Personal erfolgen die Angaben separat.

Für das pädagogische und Verwaltungspersonal ist **pro Person eine Zeile** auszufüllen. Für mehr als 42 tätige Personen (pädagogisches und Verwaltungspersonal) sind entsprechende Folgebögen anzulegen.

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich ist bei jeder Person entsprechend ihrer **überwiegenden Tätigkeit** gemäß Schlüssel A (Seite 6) anzugeben. Bei Gruppenleitungen und Zweit- bzw. Ergänzungskräften (Schlüsselnummer 1 oder 2) ist zusätzlich die Nummer der Gruppe (entsprechend der Nummerierung aus dem „Kinderbogen“ S. 4/5) einzutragen, in der sie tätig sind.

Für Personen in Leitungsfunktionen ist nur dann Schlüsselnummer 4 anzugeben, wenn sie für diese Leitungsfunktionen von anderen Tätigkeiten **freigestellt** sind, andernfalls ist der entsprechende Arbeitsbereich anzugeben. So ist z. B. bei einer Kindergartenleiterin, die vom Gruppendienst freigestellt ist, Schlüsselnummer 4 anzugeben, wenn sie jedoch daneben als Gruppenleitung tätig ist, Schlüsselnummer 1. Als Zweit- bzw. Ergänzungskraft (Schlüsselnummer 2) sind diejenigen Personen anzugeben, die als weitere Kraft neben der Gruppenleitung eingesetzt werden. Hilfskräfte sind auch mit dieser Schlüsselnummer zu erfassen.

Beschäftigungsumfang

Anzugeben ist die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden, gegebenenfalls mit einer gerundeten Nachkommastelle, die im Arbeits- bzw. Dienstvertrag vereinbart ist. Personen mit geringfügiger Beschäftigung, z. B. mit Honorarverträgen, sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zusammenhängend mindestens 3 Monate im Jahr beschäftigt werden und zum Zeitpunkt der Erhebung unter Vertrag stehen. Weist der Honorarvertrag keine bestimmte Stundenzahl aus, sind die tatsächlich geleisteten Stunden im Wochendurchschnitt anzugeben.

Haupt- bzw. nebenberuflich Tätige

Personen, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit (mit anderem Schwerpunkt) in einer Einrichtung tätig sind oder diese betreiben, z. B. Pfarrer/-in ihrer Gemeinde, sind mit ihren durchschnittlich geleisteten Wochenstunden für die Einrichtung in der Spalte „nebenberuflich“ anzugeben.

Honorarkräfte, die Funktionen in mehreren Einrichtungen ausüben, sind von jeder dieser Einrichtungen mit den tatsächlich geleisteten Wochenstunden für die Einrichtung als „nebenberuflich“ tätig anzugeben.

Bei einer vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit von weniger als 10 Stunden, ist in jedem Fall „nebenberuflich“ anzugeben.

Berufsausbildungsabschluss

Der Berufsausbildungsabschluss ist gemäß den Vorgaben des Schlüssels B (Seite 6) einzutragen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag.

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in der Liste am Ende der Erläuterungen geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden im Schlüssel enthaltenen Kategorien zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

- 01 Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in:**
Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.
- 02 Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in:**
Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/-in mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl.-Elementarerzieher/-in, Dipl.-Sonderpädagoge/-in und Dipl.-Rehabilitationspädagoge/-in sowie Master of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.
- 04 Erzieher/-in:**
Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtnerin und -hortnerin, Arbeitererzieher/-in (BW), Erzieher/-in – Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN).
- 06 Kinderpfleger/-in:**
Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/-in (RP), Dorfhelfer/-in (BW, BY, NI, NRW).

- 08 Familienpfleger/-in:**
Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/-in (BW, HB, NI, ST).
- 11 Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:**
Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Hier sind Angaben z. B. zum Hausmeister, zum Küchen- und Reinigungspersonal, auch für geringfügig beschäftigte Personen auf 400 Euro-Basis, einzutragen, sofern diese direkt von der Einrichtung bzw. beim Träger angestellt sind. Personal externer Firmen ist hier **nicht** anzugeben.

Für das hauswirtschaftliche und technische Personal ist **pro Person eine Zeile** auszufüllen.

Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

Schl. Nr.	Berufsausbildungsabschluss	umfasst zum Beispiel auch
01	Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	Sozialdiakon/-in, Sozialpädagoge/-in, Jugendfürsorger/-in, Sozial- und Gesundheitsfürsorger/-in, Rehabilitationspädagoge/-in
04	Erzieher/-in	Heimerzieher/-in, Unterstufenlehrer/-in, Kindergärtner/-in, Krippenerzieher/-in, Krippenpädagoge/-in, Horterzieher/-in, Erzieher/-in für Jugendheime, Erzieher/-in in Heimen und Horten, Erzieher/-in im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher/-in, Kinderdiakon/-in
06	Kinderpfleger/-in	Facharbeiter/-in für Kinderpflege
14	Psychologe/-in mit Hochschulabschluss	Diplompsychologe/-in
17	(Fach-)Kinderkrankenschwester, -pfleger, Krankenschwester, -pfleger	Säuglingskrankenschwester, Facharbeiter/-in für Krankenpflege
18	Krankengymnast/-in, Masseur/-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin	Physiotherapeut/-in
21	Fachlehrer/-in oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin	Diplomlehrer/-in, Lehrer/-in, Diplomagrarpädagoge/-in, Diplomsportlehrer/-in, Diplomlehrer/-in für Staatsbürgerkunde
22	Sonstiger Hochschulabschluss	Diplomphilologe/-in, Diplomphilosoph/-in, Diplomburist/-in, Diplomingenieur/-in (TU oder TH), Diplomökonom/-in, Gesellschaftswissenschaftler/-in, Theologe/-in, Sozialwissenschaftler/-in
24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/ Zweite Angestelltenprüfung	Ingenieur/-in mit weniger als drei Jahren ingenieurmäßiger Tätigkeit, Ökonom/-in, Finanzökonom/-in, Ökonom/-in der Fachrichtung Sozialistische Betriebswirtschaft des Gesundheits- und Sozialwesens
25	Sonstiger Verwaltungsberuf	Wirtschafts-, Industrie-, Finanz-, Handelskaufmann/-frau, Buchhalter/-in, Fachschulabschluss Staat und Recht, Facharbeiter/-in für Schreibtechnik, Facharbeiter/-in für Nachrichtentechnik, Facharbeiter/-in für Datenverarbeitung, Facharbeiter/-in für Post- und Fernmeldewesen
26	Hauswirtschaftsleiter/-in, Wirtschaftler/-in, Oekotrophologe/-in	Diplomwirtschaftler/-in, Ökonom/-in der Fachrichtung Gesellschaftliche Speisewirtschaft, Ökonom/-in der Fachrichtung Gaststätten- und Hotelwesen
29	Facharbeiter/-in	Friseur, Friseurin, Herrenmaßschneider/-in, Schlosser/-in, Schreiner/-in, Elektriker/-in, Maler/-in, Technische/-r Zeichner/-in, Kleidungsfacharbeiter/-in, Forstfacharbeiter/-in, Betriebs- und Verkehrsfacharbeiter/-in, Agro-Techniker/-in, -Mechanisator/-in, Instandhaltungsmechaniker/-in, Offset-Drucker/-in, Kfz-Mechaniker/-in
32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	Verkäufer/-in, Klubleiter/-in, Freundschaftspionierleiter/-in
35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/-in ohne Abschluss